

Bürger:innen-Workshop zum Thema **Windenergie in Weiden**

07. Februar 2024, Max-Reger-Halle, Weiden i.d.OPf.



Stadt Weiden in der Oberpfalz

Ablauf der Veranstaltung

1. Weidener Weg & Windpotenzialanalyse
 - Fragenblock

~ 18:25 Uhr – ca. 18:50 Uhr
2. Finanzielle Teilhabe
 - Interview mit Energie-Genossenschaften
 - Fragenblock

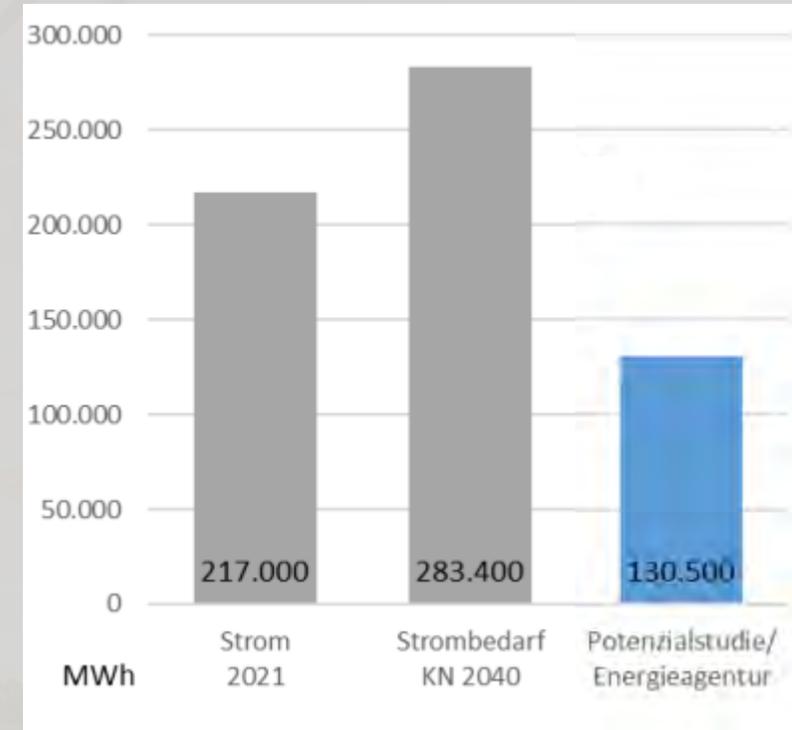
~ 18:50 Uhr – ca. 19:50 Uhr
3. Ausblick & Ihre Planungshinweise

~ 19:50 Uhr – ca. 20:45 Uhr
4. Informeller Ausklang

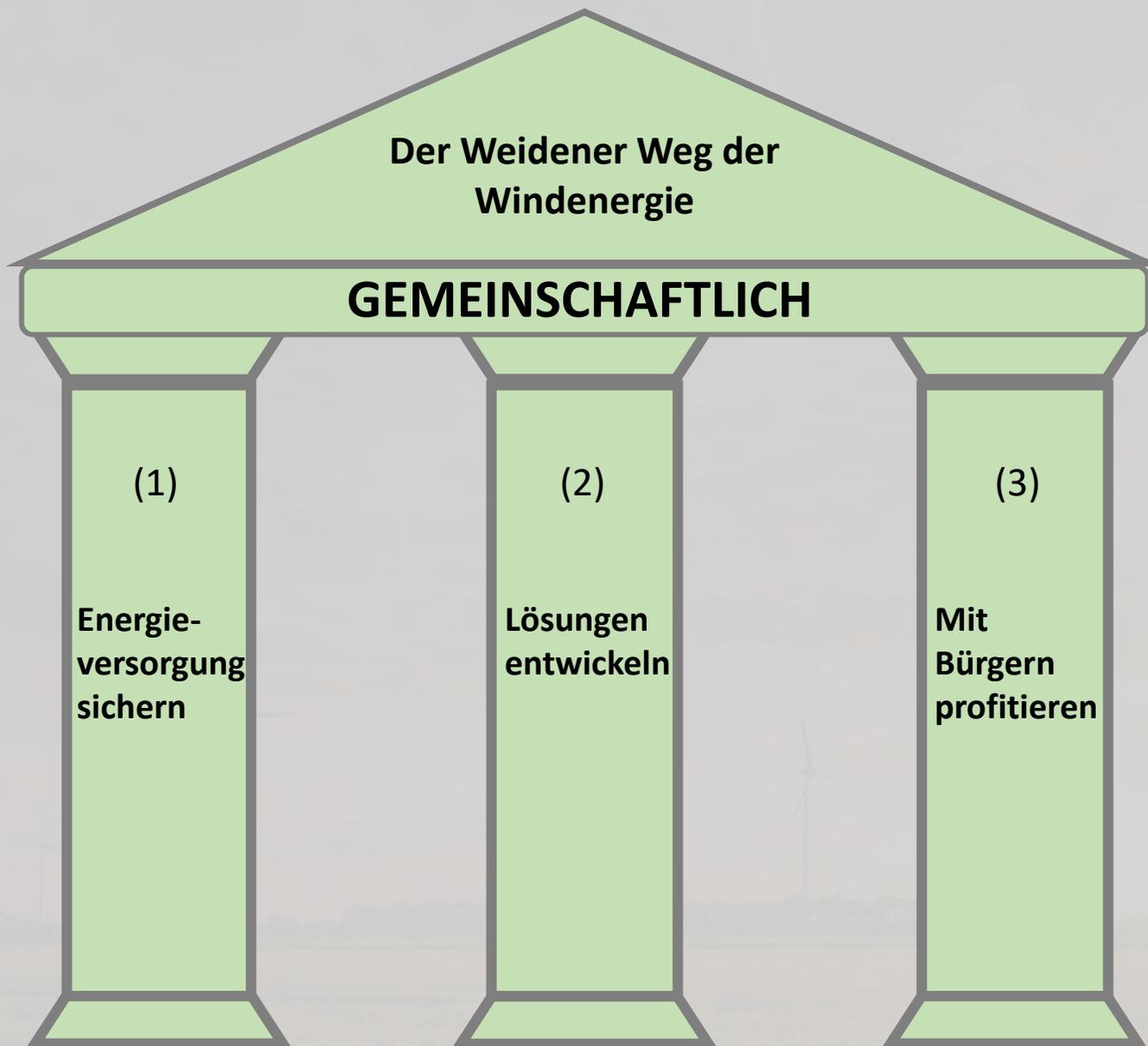
~ 20:45 Uhr – Ende

Warum Windenergie?

- **Vorrang der erneuerbaren Energien zur Erreichung der Klimaneutralität**
 - „Überragendes öffentliches Interesse“ der EE gegenüber anderen Schutzgütern §2 EEG (2023)
- **Energieautarkie und Energiesicherheit für Weiden & die Region**
 - Stadtratsbeschluss vom 27.06.2022
- **Weidener Klimaschutzziel: Klimaneutralität bis 2040**
 - Stadtratsbeschlüsse vom 27.02.2023 & vom 10.07.2023
- **Wind-Potenzialanalyse & Windenergie-Beteiligungskonzept**
 - Stadtratsbeschlüsse vom 27.03.2023 & vom 25.09.2023



Potenziale der Windenergie in Weiden (THG-Bilanz & Potenzialanalyse Energieagentur Nordbayern/etz, 2023)



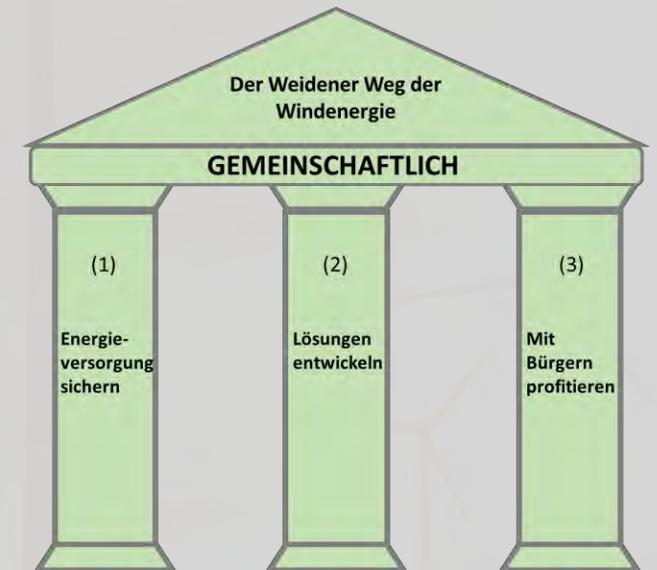
Herausforderung: Keine echte kommunale Planungshoheit (mehr)!

Gemeinschaftlich mit Bürger:innen, Flächeneigentümer:innen, Nachbarkommunen und regionalen Energiegenossenschaften:

- (1)** Die regionale Energieversorgung sichern
- (2)** Kompromisslösungen zur Energiewende entwickeln
- (3)** Mit Bürger:innen vor Ort an der Wertschöpfung profitieren

Ausblick: wie geht es weiter?

- Strategisches Interesse der Bürgerschaft an einer gemeinsamen Entwicklung, denn:
 - Konkrete Ausgestaltung ist jetzt möglich, zu einem späteren Zeitpunkt ist diese Sicherheit nicht mehr gegeben!
 - Wenn nicht genügend Flächen übrig bleiben, besteht für die Kommune wenig Verhandlungsmöglichkeiten
 - Wenn in Weiden und der Region (Planungsverband) nicht genügend Windgebiete ausgewiesen werden, kommt die flächendeckende Privilegierung





Windpotenzialanalyse – Wofür?

Klimaschutz und nachhaltige Energieversorgung

WindBG

Vorgaben auf Bundesebene

Landesentwicklungsprogramm
Bayern

Vorgaben auf regionaler Ebene

Regionalplan

Potenzial

Windpotenzialanalyse – Wie?

Prüfung der rechtlichen Grundlagen



Definieren von harten und weichen Tabukriterien



Kartographische Darstellung der Tabuzonen

§ 35 BauGB i.V.m. BayLplG
§ 249 BauGB

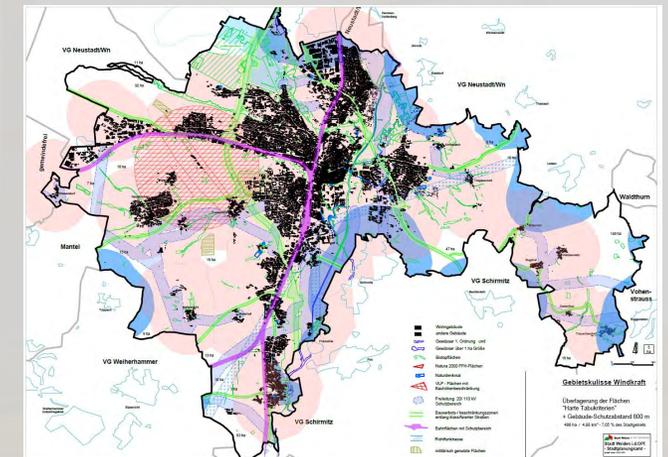
Art. 82 BayBO

WindBG (seit 01.02.2023)

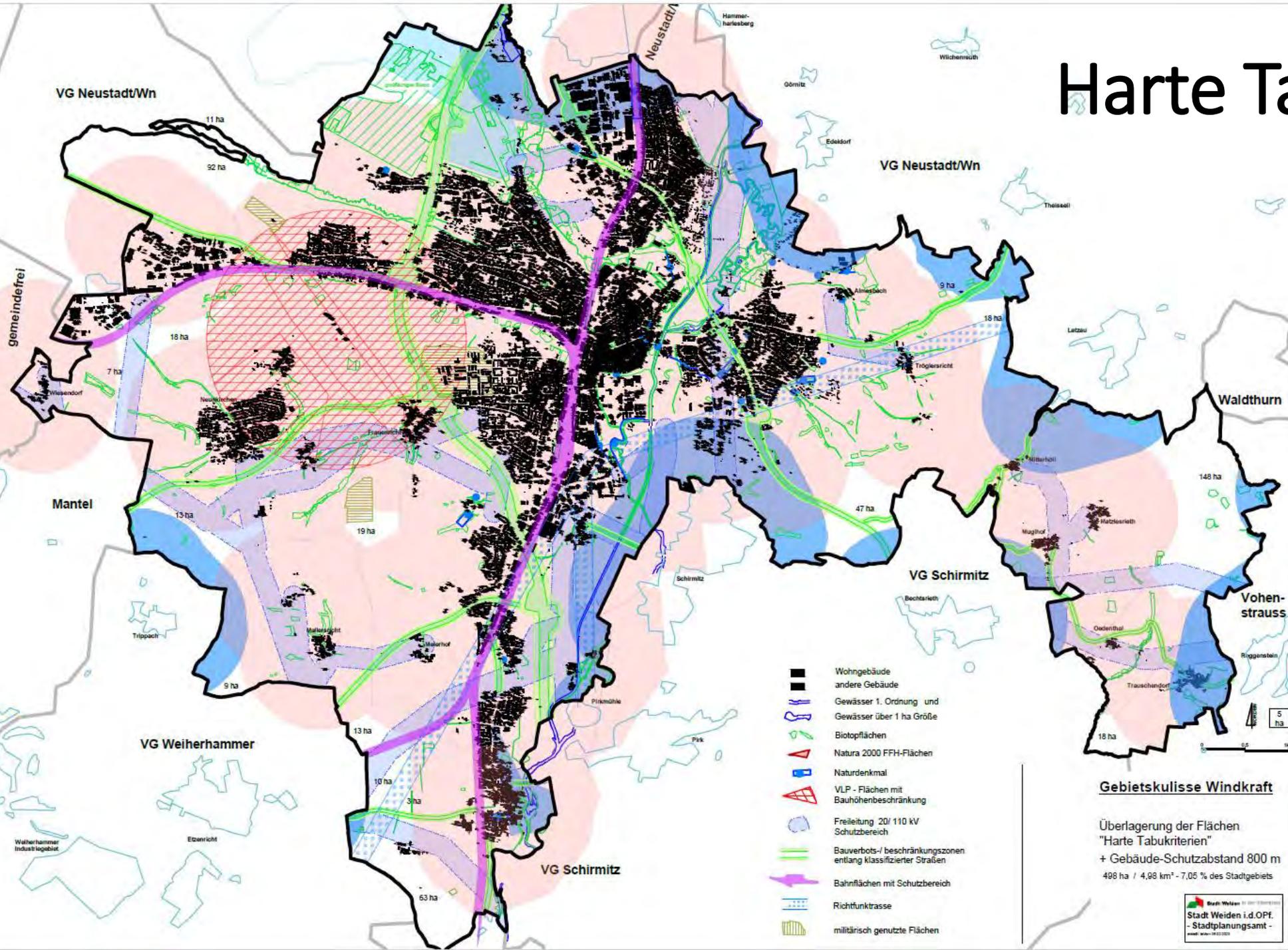
LEP Bayern

hart: rechtlich oder tatsächlich nicht für die Windenergie geeignet

weich: aus Sicht der Kommune schützenswert



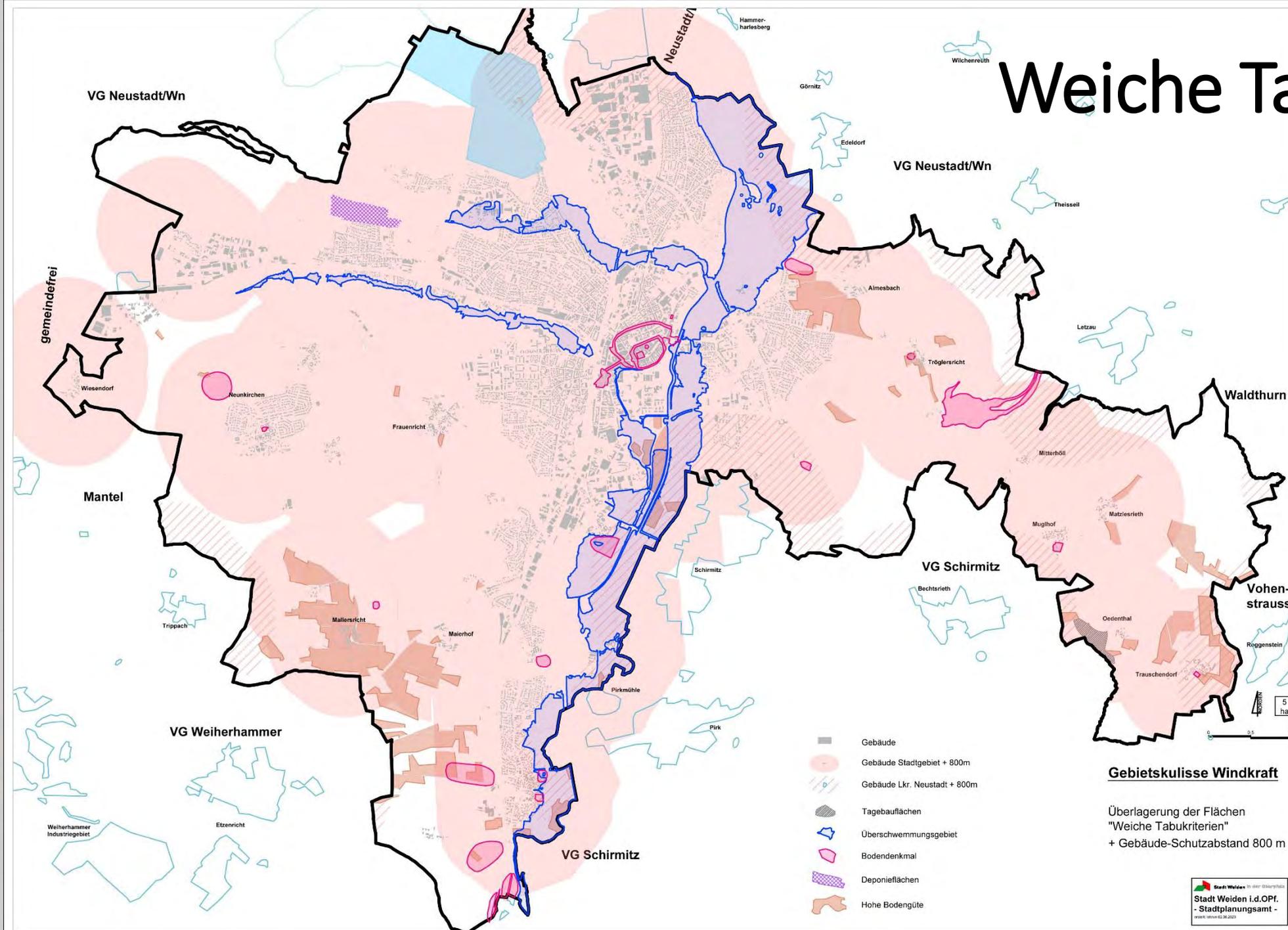
Harte Tabukriterien



- Siedlungsflächen bzw. Flächen mit Wohnnutzung
- Gewerbe- und Industrieflächen
- Straßen
- Stromleitungen
- Schienenwege
- Gewässer
- Wasserschutzgebiete
- Zivile und militärische Richtfunkstrecken
- Zivile Luftverkehrsanlagen
- Militärische genutzte Flächen
- Naturschutz

Weiche Tabukriterien

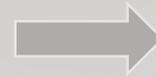
- Hochwertige Böden
- Abbaugelände
- Deponien/Halden
- Hochwasserschutzgebiete und Überschwemmungsgebiete
- Bau- und Bodendenkmäler
- Trinkwasserschutzgebiete
- Erdbebenmessstationen
- Wettermessstationen





Windpotenzialanalyse – Was ist das Ergebnis?

Alle Flächen, auf denen keine harten oder weichen Tabukriterien berücksichtigt werden müssen



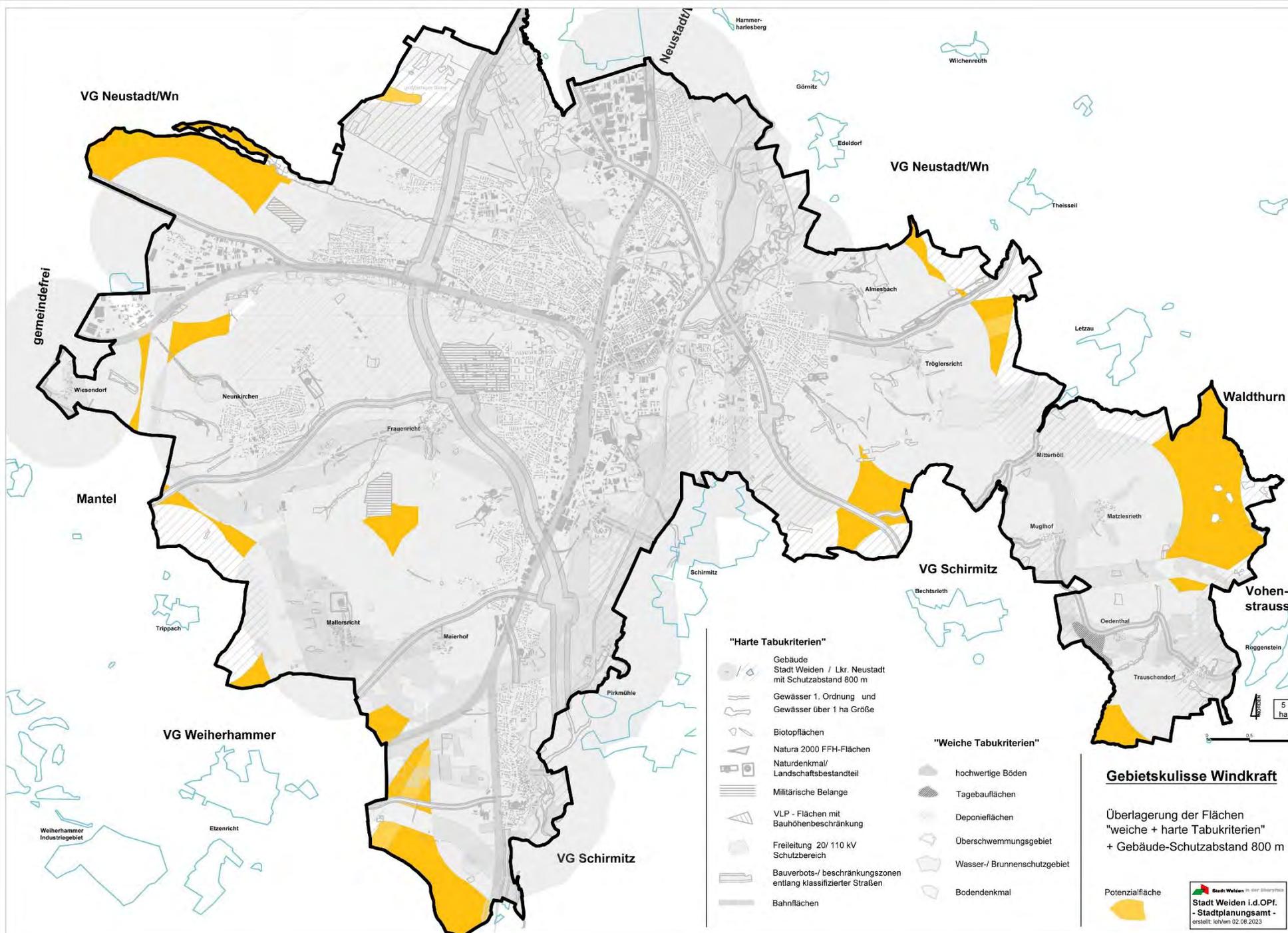
Potenzialflächen für die Errichtung von Windenergieanlagen im Stadtgebiet

Hier könnten Windenergieanlagen entstehen:

Nicht jede dieser Flächen wird bebaut.

Welche Flächen bebaut werden, hängt von den Flächen-Eigentümer*innen und der Wirtschaftlichkeit ab!

Potenzialflächen im Stadtgebiet



Wie viel Weidener Fläche eignet sich?

Potenzialfläche von 375 Hektar / 5,3% des Stadtgebiets

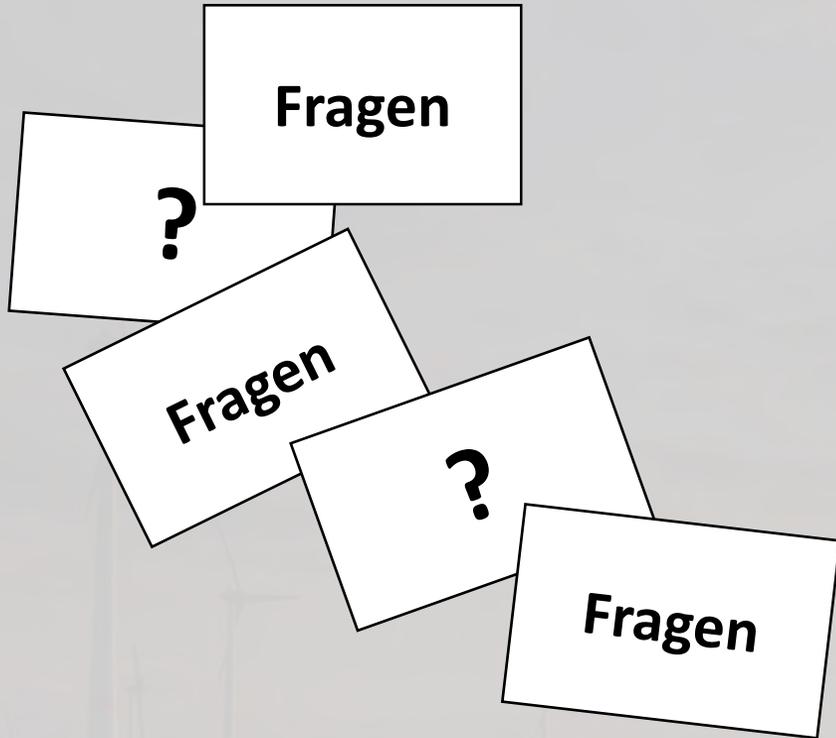
Bei Berücksichtigung der harten und weichen Tabukriterien

Regionalplanung:

Welchen Flächenbeitrag muss die Stadt Weiden leisten?
Und wo liegen Windenergiegebiete im Stadtgebiet von Weiden?

Potenzialfläche bis zu 498 Hektar / 7,05 % des Stadtgebiets

Bei reiner Betrachtung der harten Tabukriterien



Möglichkeit für Rückfragen

Interview der Energie-Genossenschaften





WINDKÜMMERER
OBERPFALZ

eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums
für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

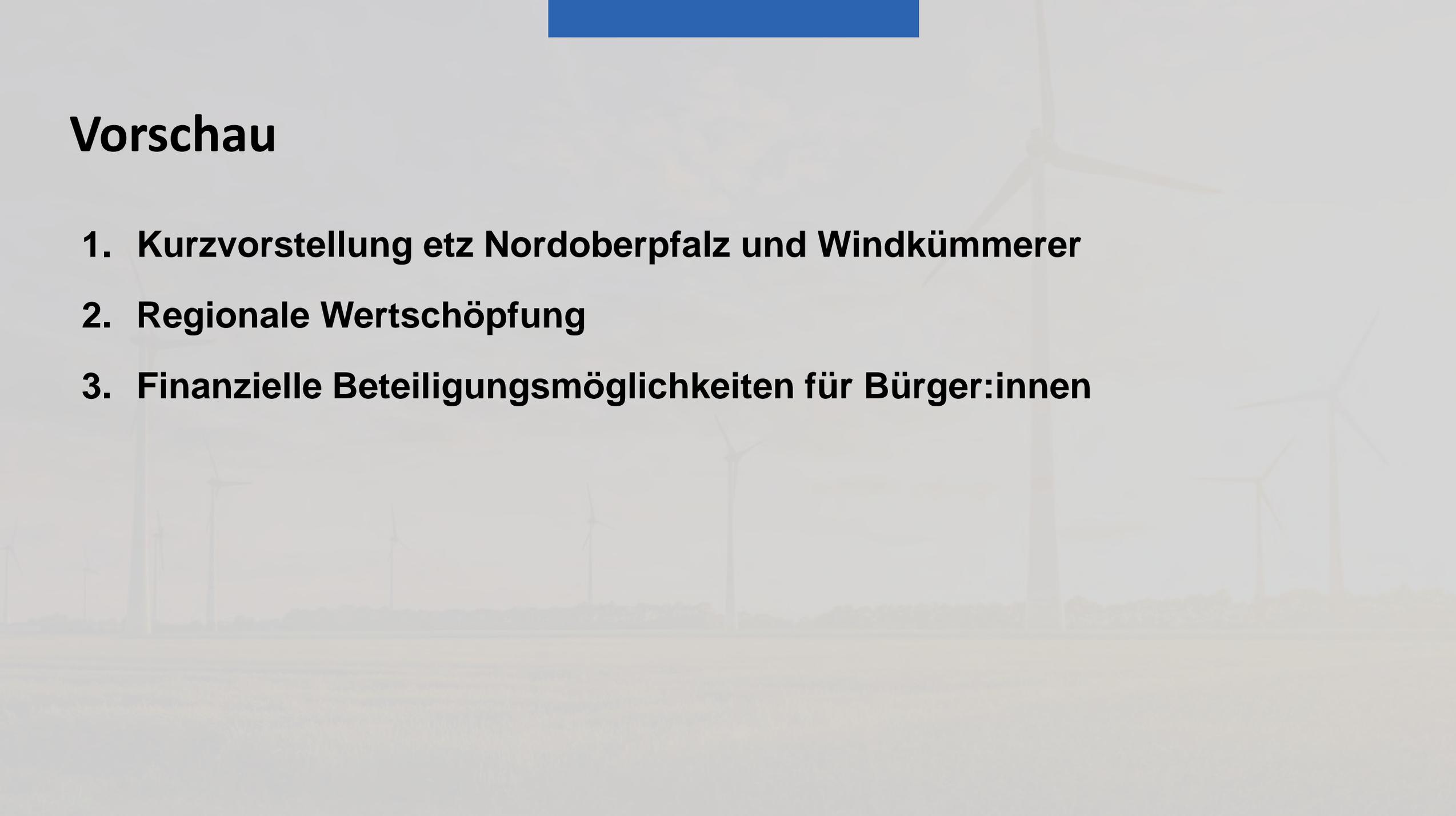


REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

**durch Windenergieprojekte
in der Stadt Weiden**

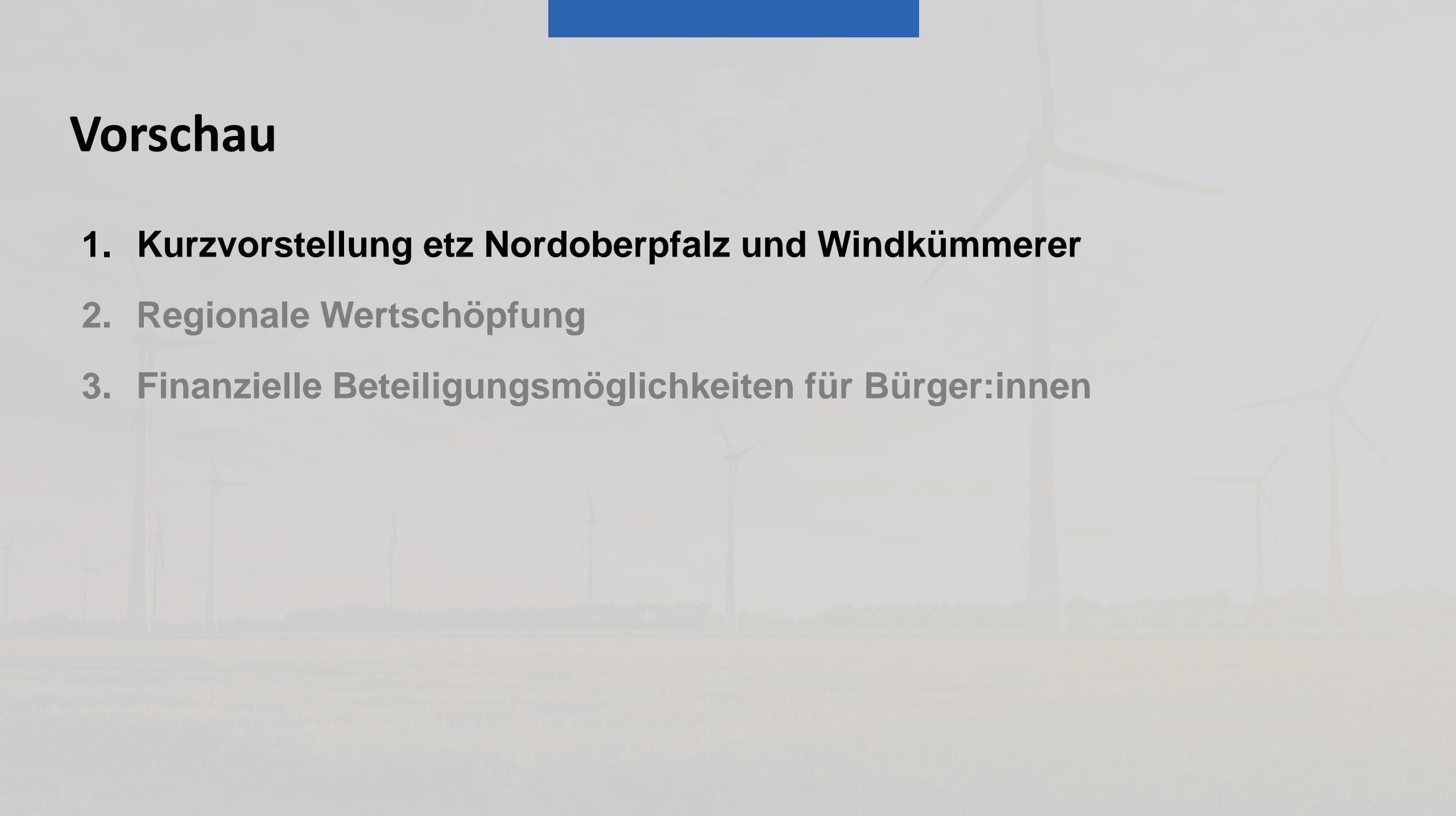


Vorschau

- 1. Kurzvorstellung etz Nordoberpfalz und Windkümmerer**
 - 2. Regionale Wertschöpfung**
 - 3. Finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger:innen**
- 



Vorschau

- 1. Kurzvorstellung etz Nordoberpfalz und Windkümmerer**
 2. Regionale Wertschöpfung
 - 3. Finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger:innen**
- 

Kurzvorstellung etz Nordoberpfalz



Die Energieagentur für die Region Nordoberpfalz



Landkreis Tirschenreuth



Stadt Weiden i.d.OPf.



Landkreis Neustadt/WN

Kurzvorstellung etz Nordoberpfalz



Gesellschafterversammlung

Stadt Weiden
i.d.OPf. 65 %
Vorsitz: OB Meyer

Stadtwerke
Weiden
25 %

ZENO GmbH
10 %

Beirat
beratend tätig



Geschäftsführung

**Landkreise Neustadt an der Waldnaab und
Tirschenreuth als Fördermittelgeber**

Kurzvorstellung etz Nordoberpfalz

Unabhängiges Dienstleistungszentrum für Bürger:innen, Unternehmen und Kommunen;

Kommunale Dominanz stellt Neutralität sicher!

- **z.B. kostenlose und neutrale Erstberatungen für Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen**
z.B. als Gebäude-Energieberatung vor Ort oder im etz
- **Öffentlichkeitsarbeit**
Informationsveranstaltungen, z.B. für VHS, in Schulen und Vereinen
Messebeteiligung
- **Netzwerkbildung**
Aufbau des „Energie-Netzwerk Oberpfalz Nord“
- **8 Mitarbeiter**



Foto: © SG- design -
Fotolia.com

Kurzvorstellung etz Nordoberpfalz



Kurzvorstellung etz Nordoberpfalz

Projekt Windkümmerer 2.0 in der Oberpfalz, seit 14.02.2023



**WINDKÜMMERER
OBERPFALZ**

eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums
für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



REGENSBURG
energieagentur

Kurzvorstellung etz Nordoberpfalz

Projekt Windkümmerer 2.0 in der Oberpfalz, seit 14.02.2023



- Bestands- & Potentialanalyse
- Fachliche Beratung
- Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit
- Moderation & Vermittlung
- Unterstützung bei Bauleitplanung



WINDKÜMMERER
BAYERN

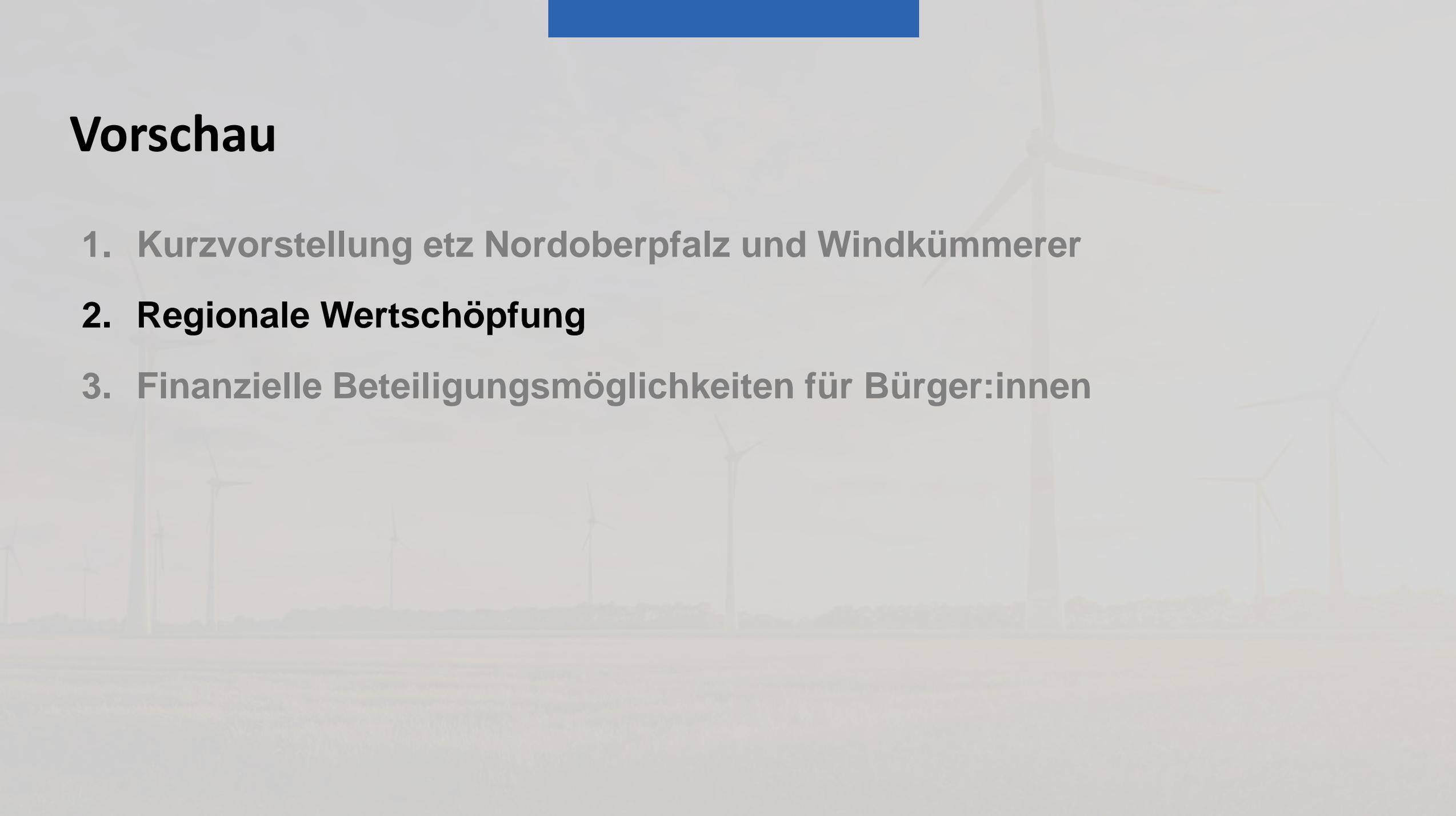
Regionaler Windkümmerer im Auftrag



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Vorschau

1. Kurzvorstellung etz Nordoberpfalz und Windkümmerer
 - 2. Regionale Wertschöpfung**
 3. Finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger:innen
- 

Regionale Wertschöpfung

A) WERTSCHÖPFUNG in der Kommune

B) BETEILIGUNG und wirtschaftlicher Erfolg

C) AKZEPTANZ in der Region

**Wind-
bzw. EE-
Projekt**

```
graph LR; A[A) WERTSCHÖPFUNG in der Kommune] --- H[Wind- bzw. EE-Projekt]; B[B) BETEILIGUNG und wirtschaftlicher Erfolg] --- H; C[C) AKZEPTANZ in der Region] --- H;
```

Möglichkeiten regionaler Wertschöpfung

A) WERTSCHÖPFUNG in der Kommune

- Gewerbesteuern an die Kommune
- Einkommenssteuern der im Vorhaben beteiligten Beschäftigten aus der Region/Kommune
- „Energiecent“ von 0,2 ct/kWh
- Investitionen und Dienstleistungen in der Region
- Energiesicherheit

Möglichkeiten regionaler Wertschöpfung

B) BETEILIGUNG und wirtschaftlicher Erfolg

- Gewinne der Betreibergesellschaft
- Nettoeinkommen der im Vorhaben beteiligten Beschäftigten aus der Region/Kommune
- Regionale Stromtarife / Strommodelle
- Strom-Direktabnahme (Power Purchase Agreements - PPA)

Möglichkeiten regionaler Wertschöpfung

A) WERTSCHÖPFUNG in der Kommune

B) BETEILIGUNG und wirtschaftlicher Erfolg



- Behutsamer Umgang mit dem Landschaftsbild
- Flächenschonende Bauweise
- Transparente Kommunikation
- Gesamtheitliches Konzept für den Ausbau erneuerbarer Energien

= AKZEPTANZ in der Region

Regionale Wertschöpfung

A) WERTSCHÖPFUNG in der Kommune

B) BETEILIGUNG und wirtschaftlicher Erfolg

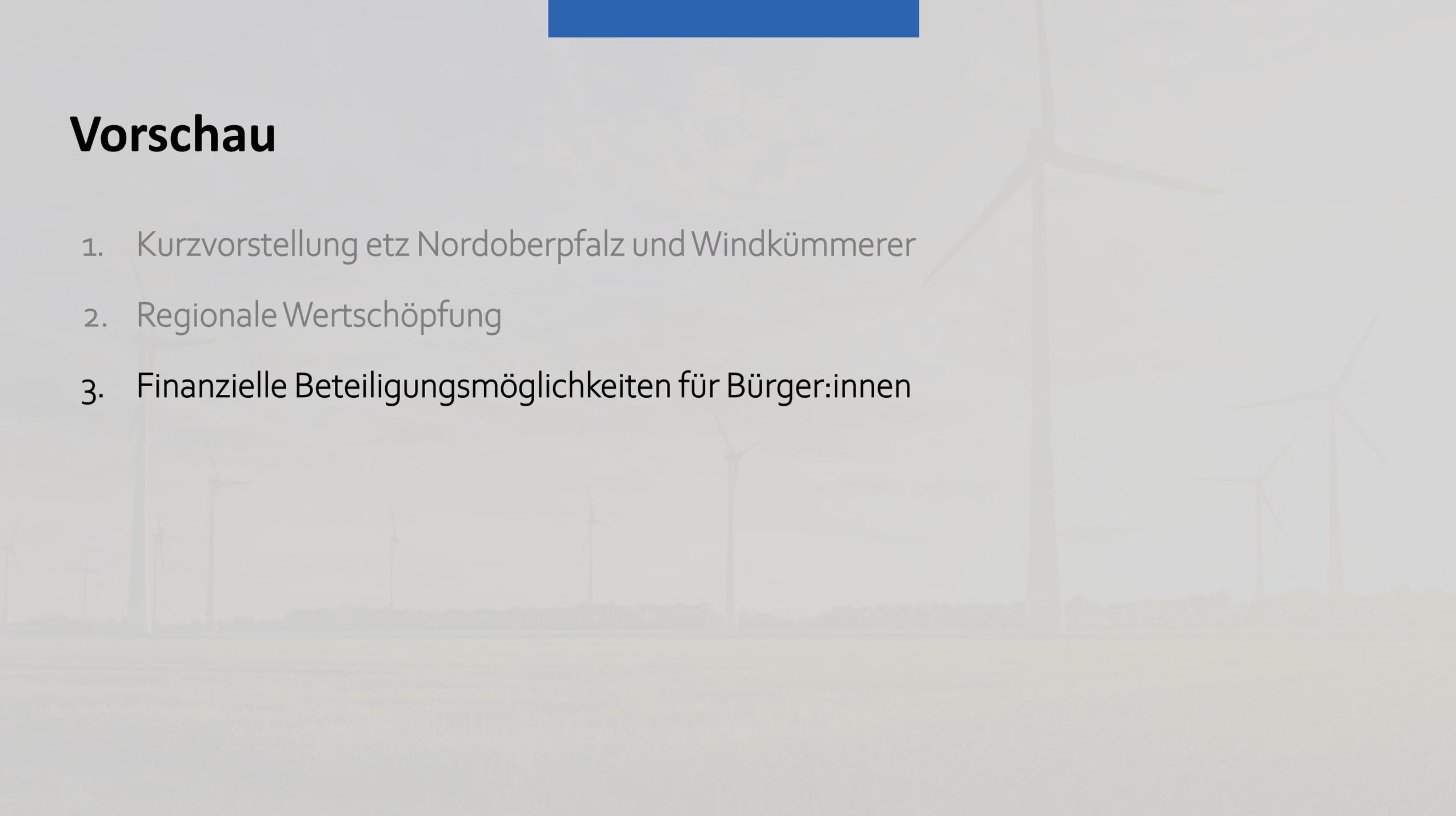
C) AKZEPTANZ in der Region

Wind-
bzw. EE-
Projekt

```
graph LR; A[A) WERTSCHÖPFUNG in der Kommune] --- H{{Wind- bzw. EE-Projekt}}; B[B) BETEILIGUNG und wirtschaftlicher Erfolg] --- H; C[C) AKZEPTANZ in der Region] --- H; style B stroke:#f00,stroke-width:2px
```



Vorschau

1. Kurzvorstellung etz Nordoberpfalz und Windkümmerer
 2. Regionale Wertschöpfung
 3. **Finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger:innen**
- 

Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger:innen

Regionale Stromtarife / Strommodelle

- Strombonus
 - als Anwohnerbonus
- Stromtarif
 - Anwohnertarif, „Weiden“-Tarif, Unternehmenstarif

Ausschüttung von Rendite durch Beteiligung an der Betreibergesellschaft

- Festverzinsten Nachrangdarlehen
- GmbH
- GmbH & Co.KG
- Energiegenossenschaft

Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger:innen

Strombonus

In den Genuss kommen: Haushalte des nächstgelegenen Ortes/Ortsteils

Mögliche Formen:

- Jährlich festgelegte, feste Bonuszahlung in Euro (z.B. 250 €)
- Jährlich festgelegte, feste und vergünstigte Strommenge (z.B. 1000 kWh)
- ⊕ Auszahlung ist unabhängig vom Stromverbrauch (faire Aufteilung)
- **In der Regel stärker eingeschränkter Personenkreis**

Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger:innen

Stromtarif

Eigener EE-Stromtarif für berechnigte:

- Haushalte in der Umgebung
- Bürger:innen von Weiden
- Unternehmen aus Weiden und der Region
- Mitglieder einer Energie-Genossenschaft (NEW, ZENO, Kunden eines Versorgungsunternehmens, ...)

+ In der Regel für einen breiteren Personenkreis zugänglich

- **Tarif muss nicht zwangsläufig der billigste Tarif am Markt sein**

Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger:innen

Beteiligung an der Betreibergesellschaft des EE-Vorhabens

GmbH

GmbH & Co.KG / AG

Energiegenossenschaft eG

Festverzinsten Nachrangdarlehen

Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger:innen

GmbH & Co.KG, AG, teilweise eG

Beteiligung an der Betreibergesellschaft als Kommanditist:in,
Kommandit:in haftet i.d.R. mit Kapitaleinlage; Eintrag ins Handelsregister
nötig

- + Direkte Beteiligung
- + Relativ hohe Rendite
- + Mehrerlöspotential
- + Relatives Mitspracherecht:
Stimmrechte anteilig nach Einlagenhöhe

**Für den Betreiber sehr aufwändige
Verwaltung, daher selten angeboten!**

- Langfristige Bindung als Kommanditist
- i.d.R nur mit relativ hohen Einlagen
- Rechtlich relativ kompliziert

Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger:innen

Energiegenossenschaft (zweckgebunden oder überregional)

Beteiligung an der Energiegenossenschaft (eG), welche Kommanditist:in an der Betreibergesellschaft ist

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none">+ indirekte Mitsprache und Stimmrecht unabhängig von Einlagenhöhe+ auch mit relativ geringen Einlagen möglich (i.d.R. ab 500€ pro Anteil)+ zum Teil eingeschränktes Mehrerlöspotential+ Hohes Akzeptanzpotential | <ul style="list-style-type: none">- Moderate Renditeaussichten- eG und damit Mitglieder haften i.d.R. mit Kapitaleinlage- Aufwändiges Management der Mitglieder |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

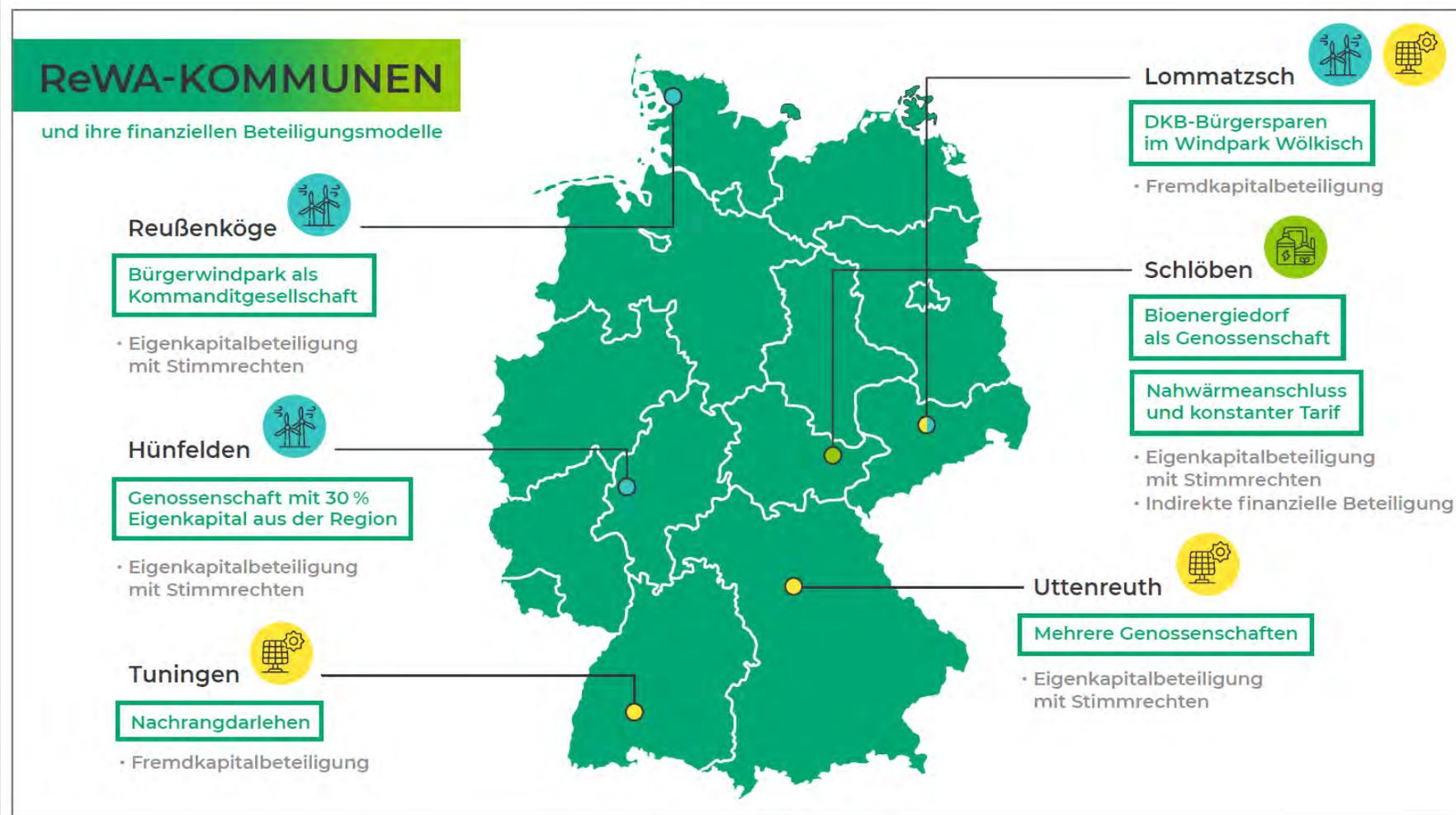
Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger:innen

Festverzinsten Nachrangdarlehen

Crowd-Funding / Schwarm-Finanzierung mit „Nachrangklausel“,
bei Insolvenz der Betreibergesellschaft bekommt zuerst z.B. eine Bank das
Geld, dann erst die Bürger:innen

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none">+ Oft schon ab geringem Kapitaleinsatz+ Relativ hohe Rendite+ Kein Engagement nötig | <ul style="list-style-type: none">- Relativ hohes Risiko (bei Insolvenz)- Langjährige Kapitalbindung- Kein Mehrerlöspotential- Kein Mitspracherecht |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger:innen; Beispiele



Studie über den Zusammenhang von Beteiligung und Akzeptanz/ Wohlwollen vor Ort

Quelle: Agentur für Erneuerbare Energien e.V., März 2023; Studie: Die Energiewende in Kommunen, Zusammenhänge von regionaler Wertschöpfung, Lokaler Akzeptanz und finanzieller Beteiligung

Ein Projekt von:



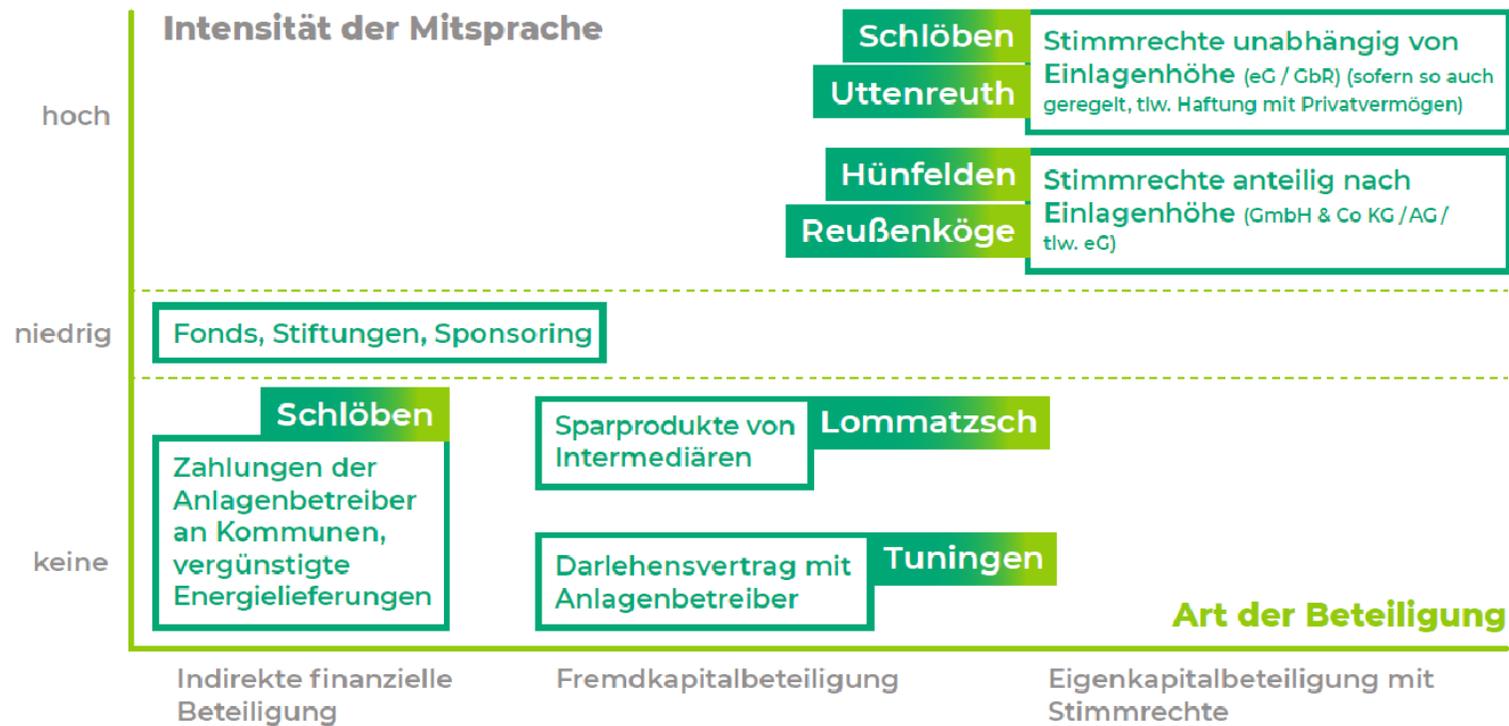
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

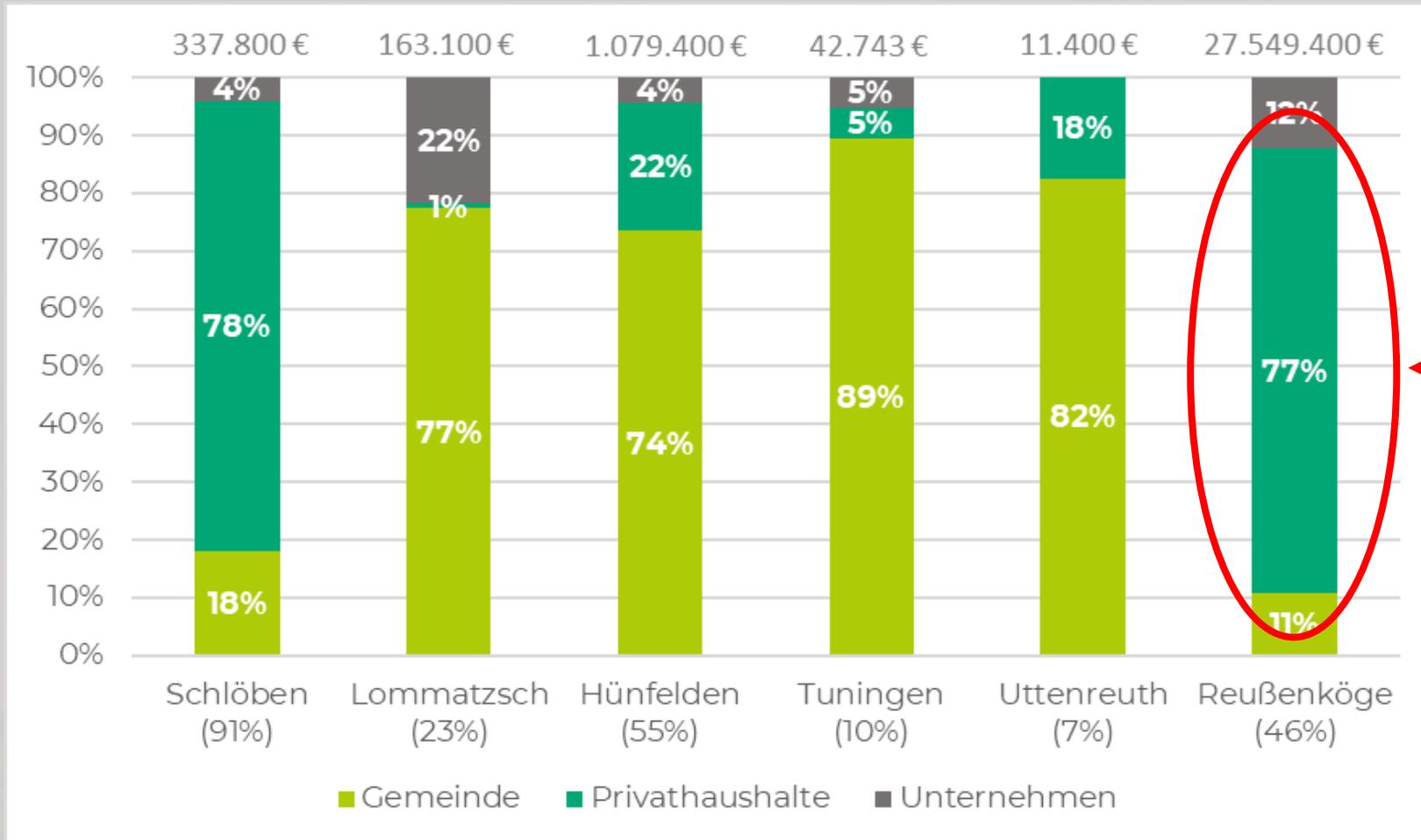
Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger:innen; Beispiele

Finanzielle Beteiligung: Mitspracherechte und Art der Beteiligung



Quelle: Agentur für Erneuerbare Energien e.V., März 2023; Studie: Die Energiewende in Kommunen, Zusammenhänge von regionaler Wertschöpfung, Lokaler Akzeptanz und finanzieller Beteiligung

Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger:innen; Beispiele



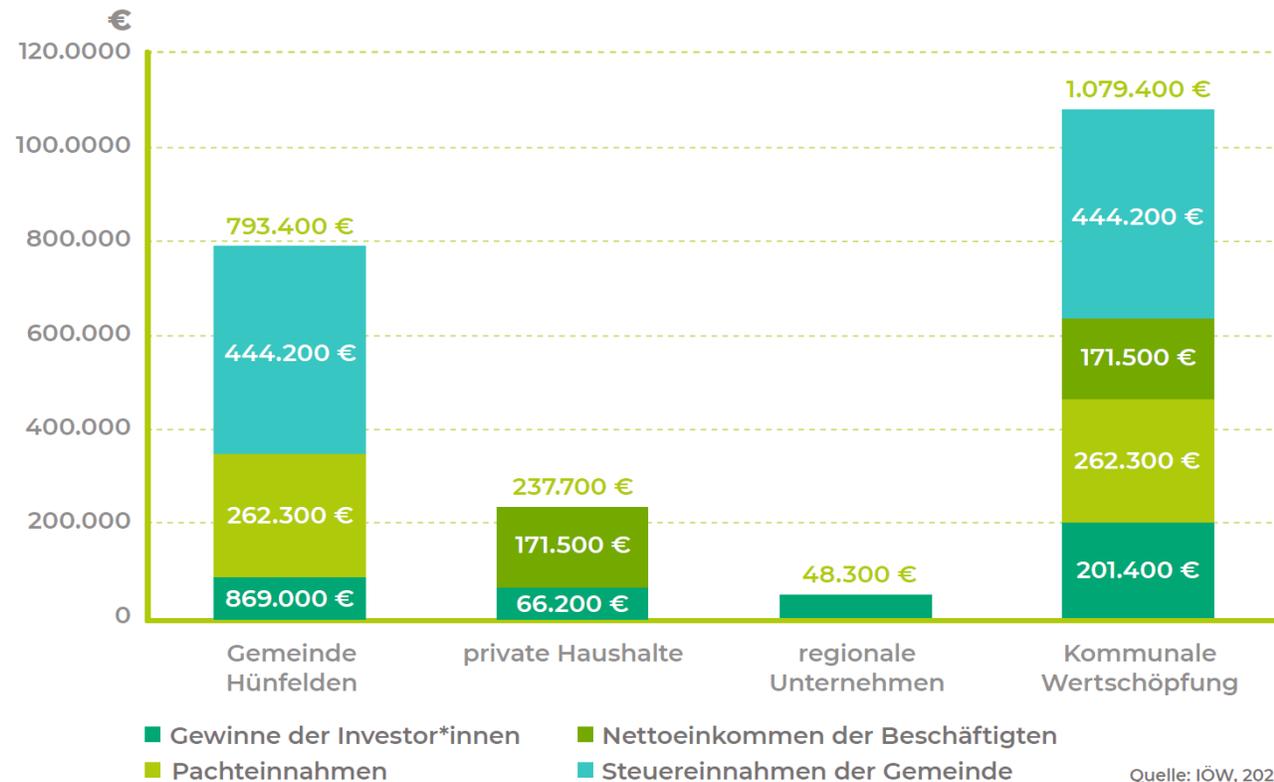
Idealfall:
 77% von hohen Erlösen gehen direkt an Bürger:innen
 = sehr hohe Akzeptanz vor Ort durch Identifikation mit Windpark

Quelle: Agentur für Erneuerbare Energien e.V., März 2023; Studie: Die Energiewende in Kommunen, Zusammenhänge von regionaler Wertschöpfung, Lokaler Akzeptanz und finanzieller Beteiligung

Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger:innen; Beispiele

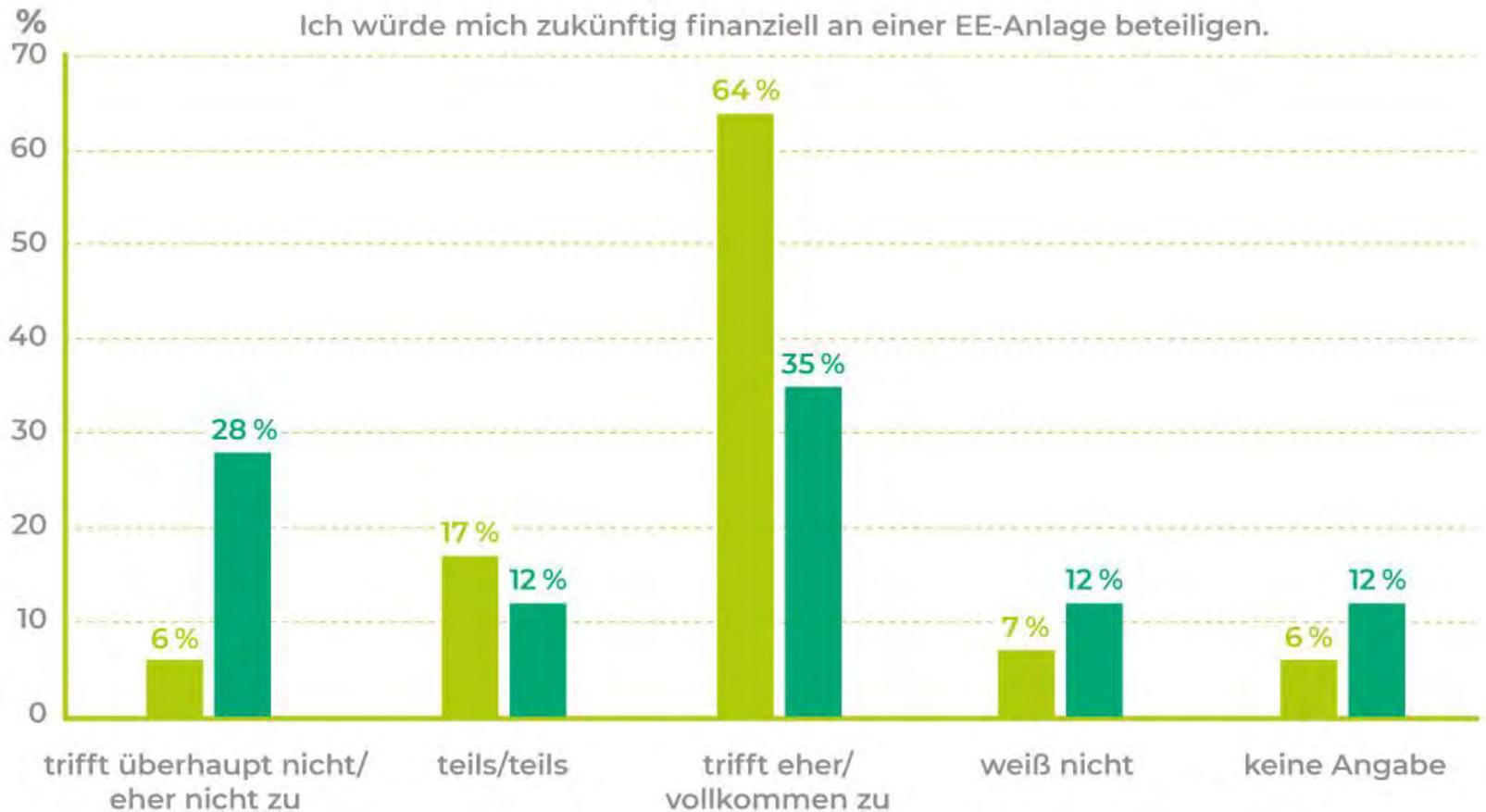
Die Wertschöpfung des Windparks Hünfeldener Wald im Jahr 2020

Die ökonomischen Effekte verteilen sich auf die beteiligten Akteure und die jeweiligen Wertschöpfungsbestandteile.



Quelle: Agentur für Erneuerbare Energien e.V., März 2023; Studie: Die Energiewende in Kommunen, Zusammenhänge von regionaler Wertschöpfung, Lokaler Akzeptanz und finanzieller Beteiligung

Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger:innen; Beispiele



Anzahl der Befragten, die sich finanziell beteiligt haben (116), die sich nicht finanziell beteiligt haben (357) und keine Angabe (104)

Quelle: IZES, 2023

Quelle: Agentur für Erneuerbare Energien e.V., März 2023; Studie: Die Energiewende in Kommunen, Zusammenhänge von regionaler Wertschöpfung, Lokaler Akzeptanz und finanzieller Beteiligung



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

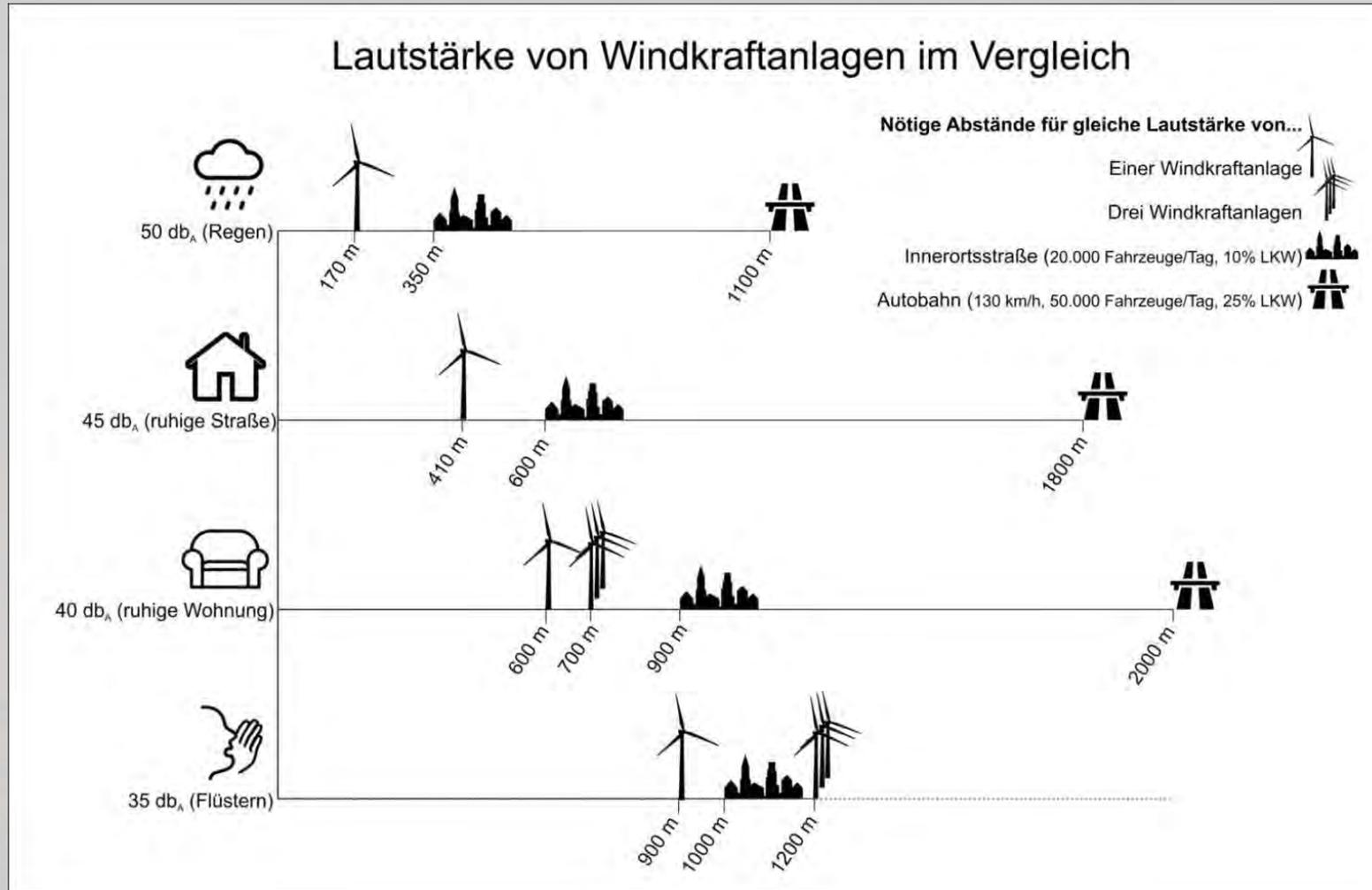
Dipl.-Ing. (FH) Klaus Bergmann,
und M. Sc. Corinna Loewert

etz Nordoberpfalz
Bernhard-Suttner-Straße 4
92637 Weiden i.d.OPf.

Telefon 09 61 | 4 80 29 29 - 0
Telefax 09 61 | 4 80 29 29 - 19

info@etz-nordoberpfalz.de
www.etz-nordoberpfalz.de

Faktencheck: Lärm



Neuere und damit Anlagen mit größerem Rotordurchmesser haben niedrigere Drehgeschwindigkeiten und sind dank zusätzlicher technischer Verbesserungen deutlich leiser. Eine präzise Lärmbelastungsvorhersage sowie gesetzlicher Regelungen ist eine (nachweisbare) Störung von Wohngebäuden ausgeschlossen.

Vergleich Straßenverkehr:

Für den Straßenverkehr sind negative Auswirkungen bekannt und gesichert, weshalb 53dB tagsüber und 45dB nachts laut WHO nicht zu überschreiten sind. Das BImSchG gilt nicht für Straßenverkehr, aber für WEA, obwohl Straßen im Vergleich lauter sind (s. Abbildung).

Faktencheck: Schlagschatten

Fällt in einem Zeitraum von mehr als 30 Minuten pro Tag und 8 Stunden pro Jahr Schatten auf ein Gebäude, wird die Anlage abgeschaltet. Hierzu wird ein Lichtsensor installiert, der zu den Zeiten, zu denen aufgrund des Sonnenstandes theoretisch ein Schattenwurf möglich ist, die tatsächlichen Lichtverhältnisse misst. Wenn die Sonneneinstrahlung den Wert von 120 W/m^2 überschreitet (zum Vergleich: An sonnigen Sommertagen kann die Strahlungsleistung mehr als 1.000 W/m^2 betragen, an wolkigen Wintertagen weniger als 100 W/m^2), wird die Anlage abgeschaltet, sofern bereits mehr als die erlaubten 30 Minuten pro Tag und 8 Stunden pro Jahr tatsächlich bewegter Schatten auf betroffene Gebäude gefallen war. Hierbei wird ein Gebäude aus Glas angenommen. Wo Fenster liegen und nachweisbar das Leben im Innenraum beeinträchtigt wird, ist dabei nicht relevant. Das gesamte Gebäude zählt!



Faktencheck: Recycling

Anteil am Gesamtgewicht in Prozent

Beton	●	60-65%
Stahl	●	30-35%
Verbundmaterialien	●	2-3%
E-Komponenten	●	<1%
Kupfer	●	<1%
Aluminium	●	<1%
PVC	●	<1%
Betriebsflüssigkeiten	●	<1%



Die Recyclingquote von Windenergieanlagen liegt bereits heute bei über 90%, und durch Weiterentwicklung der Materialien werden 100% angestrebt.

Das **Vergraben von Windradflügeln**, welches teilweise in den USA durchgeführt wird, **ist seit 2005 in Deutschland verboten.**

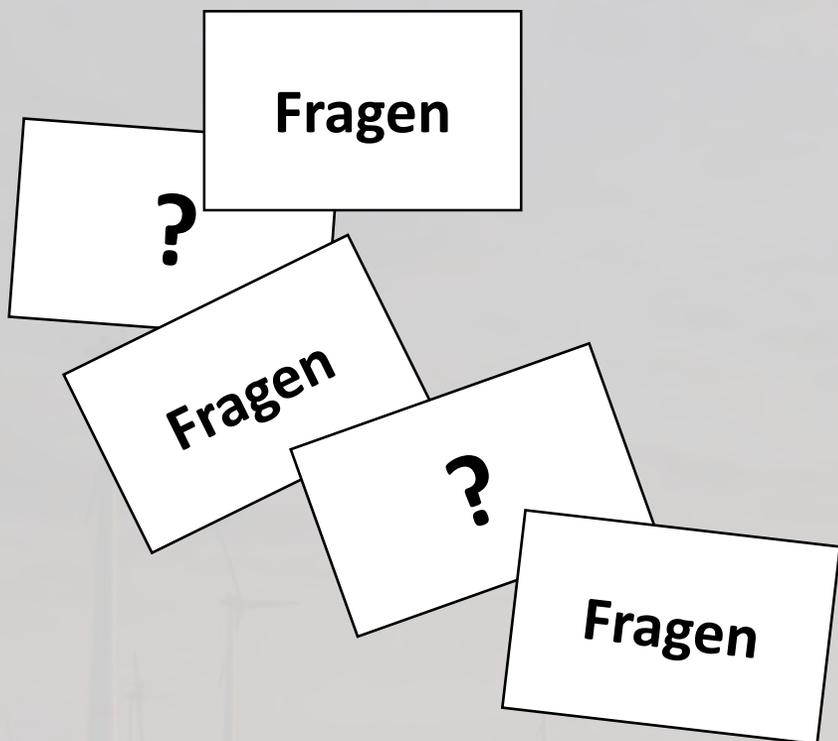
Recycling:

Eine Windenergieanlage besteht aus verschiedenen Materialien, für die meisten von ihnen existieren bereits Verfahren für eine umweltgerechte Entsorgung (Siehe Grafik).

Nur das Recycling der Verbundwerkstoffe, insbesondere der Flügel ist relativ neu. Windradflügel bestehen aus GFK (glasfaserverstärkter Kunststoff), der auch in Autoteilen, Flugzeugen und Sportartikeln verwendet wird, seltener auch aus CFK-haltige Verbundwerkstoffen (kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe).

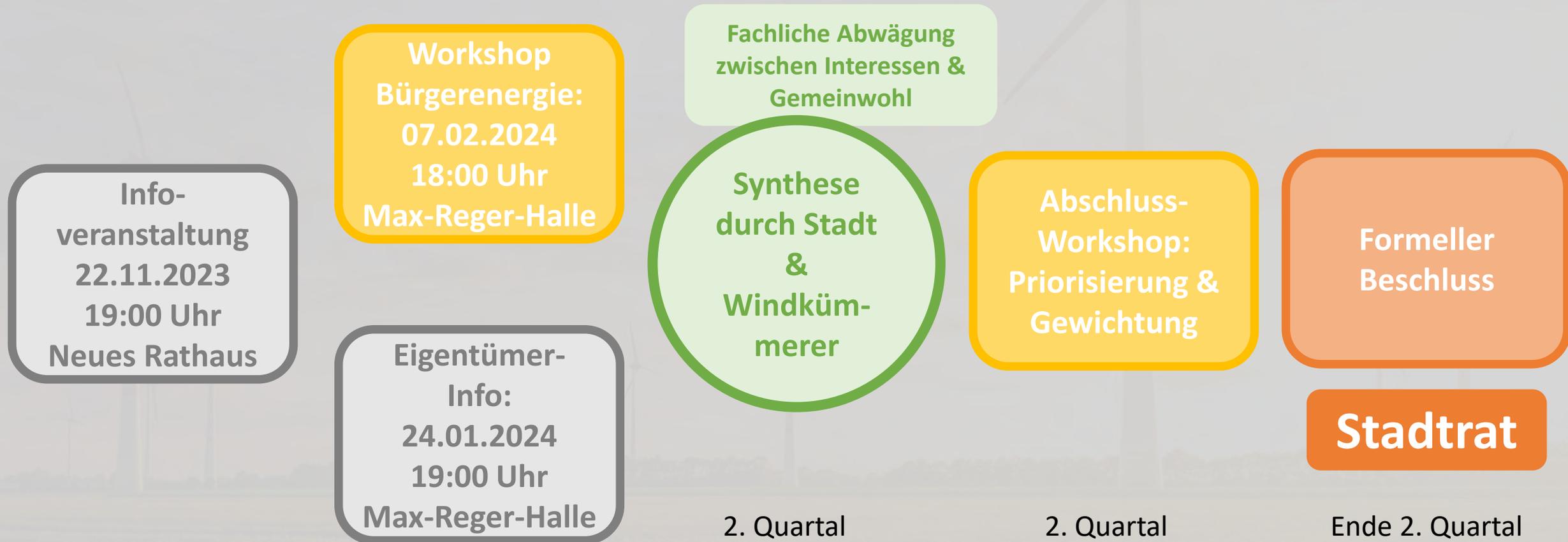
Vestas plant die Errichtung von sechs Fabriken in Europa, um in industriellem Maßstab Windradflügel zu recyceln.

Bis 2040 strebt der Hersteller Vestas komplett abfallfreie Windenergieanlagen an.



Möglichkeit für Rückfragen

3. Ausblick: wie geht es weiter?

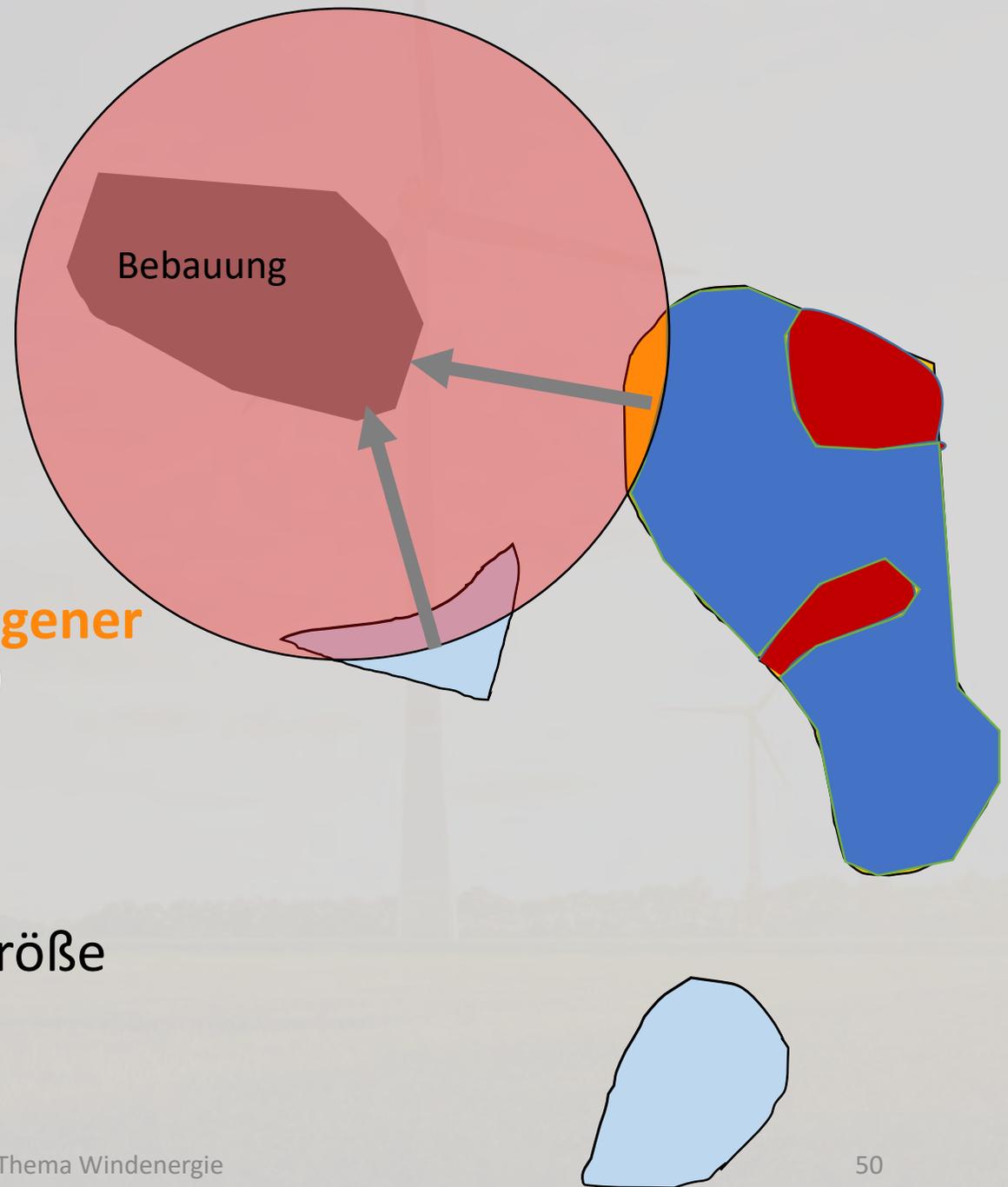


3. Ausblick: wie geht es weiter?



Ausgangslage: Potenzialflächen
(gelb, Stand heute)

- Abzüglich Einwände der Bundeswehr (sobald bekannt)
- Abzüglich **fachlich geprüfter & abgewogener Einwendungen** (z.B. größere Abstände)
- Abzüglich **Flächen nicht interessierter Eigentümer*innen**
- Einschätzung der **Wirtschaftlichkeit** (Windgeschwindigkeit/-güte, Mindestgröße Windpark)



**Abschluss-
Workshop:
Priorisierung &
Gewichtung**

Abschluss-Workshop informelle Beteiligung:

Priorisierung des Synthese-Ergebnisses hinsichtlich von finanziellen Teilhabemodellen oder möglichen Vorteilen der Anlieger

**Formeller
Beschluss**

Finaler Beschluss durch den Stadtrat:

- Politisch beschlossenes gemeinsames Vorgehen
- Budget für Flächenpooling (bei Erfolg Umlegung auf Projektgesellschaft)

Stadtrat



3. Ausblick: wie geht es weiter?

- Beauftragung Externer Dienstleister
 - Für Partnersuche & Verhandlungen
 - Flächenpooling
 - Vertragsausgestaltungen
 - Finanzierung Dienstleister im Erfolg durch Projektgesellschaft, sonst Stadt (Stadtratszustimmung vorausgesetzt)
- Flächenpooling
 - Mit teilnehmenden Flächeneigentümern
- Partnersuche & Verhandlungen
 - Lokale Energiegenossenschaften & Stadtwerke
 - Erfahrener Windenergieprojektierer

Flächen-Pooling
mit Eigentümern

Partnersuche &
Verhandlungen

Beiträge der informellen Beteiligung	Wie fließt es ein?	Wann fließt es ein? Wer ist zuständig?
<p>Militärische Belange, ggf. Einschränkungen der Höhe von Windenergieanlagen (z.B. Radar, Hubschraubertiefflug-Strecken)</p>	<p>Anpassung der Potenzialanalyse</p>	<p>1. Quartal 2024 (Stadt Weiden, sobald Daten der Bundeswehr vorliegen) ~~~ & ~~~ 2026-2028 (?) (Projektgesellschaft reicht Antrag bei Genehmigungsbehörde ein)</p>
<p>Bedarf nach größerem Abstand bspw. wegen Schattenschlag, optischer Beeinträchtigung (z.B. 1000 m – Abstand südlich v. Letzau)</p>	<p>Fachliche Abwägung findet Eingang in die Synthese von Windzielgebieten auf Grundlage der Potenzialflächen</p>	<p>2. Quartal 2024 (Stadt Weiden)</p>
<p>Wunsch nach finanzieller Teilhabe für die Bürgerschaft</p>	<p>Vereinbarung zwischen Stadt & Flächeneigentümern (Teil des Flächenpoolings), zu verhandeln mit Windenergieprojektierer ~~~ & ~~~ Beteiligung von Bürgerenergiegenossenschaften an Projektgesellschaft</p>	<p>3.-4. Quartal 2024 (Stadt Weiden, ext. Dienstleister Flächenpooling) ~~~ & ~~~ 2025-2026 (?) Bürgerenergiegenossenschaften, Windenergieprojektierer</p>

Beiträge der informellen Beteiligung	Wie fließt es ein?	Wann fließt es ein? Wer ist zuständig?
Auswirkungen von Schallemissionen	Konkretes Genehmigungsverfahren eines Windenergieparks (Bauplanung)	2026-2028 (?) (Projektgesellschaft reicht Antrag bei Genehmigungsbehörde ein)
Waldschutz	Konkretes Genehmigungsverfahren eines Windenergieparks (Bauplanung)	2026-2028 (?) (Projektgesellschaft reicht Antrag bei Genehmigungsbehörde ein)
Artenschutz (z.B. Vorkommen Rotmilan)	Konkretes Genehmigungsverfahren eines Windenergieparks (Bauplanung)	2026-2028 (?) (Projektgesellschaft reicht Antrag bei Genehmigungsbehörde ein)
Verkehrssicherheit von Straßen, Wegen (z.B. wegen Eiswurf)	Konkretes Genehmigungsverfahren eines Windenergieparks (Bauplanung)	2026-2028 (?) (Projektgesellschaft reicht Antrag bei Genehmigungsbehörde ein)

Rückmeldungen von Flächeneigentümer:innen zur grundsätzlichen Verfügbarkeit der Grundstücke für den Bau von Windparks

(Stand: 07.02.2024)

■ noch keine Rückmeldung erhalten

■ Rückmeldung erhalten

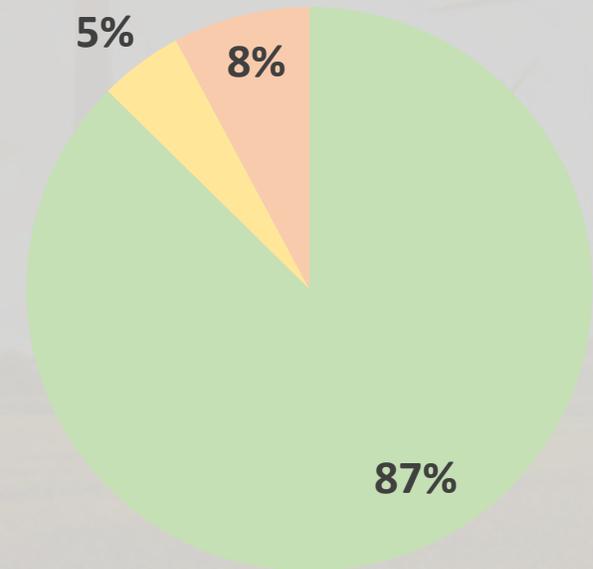
58%

42%

■ grundsätzlich verfügbar

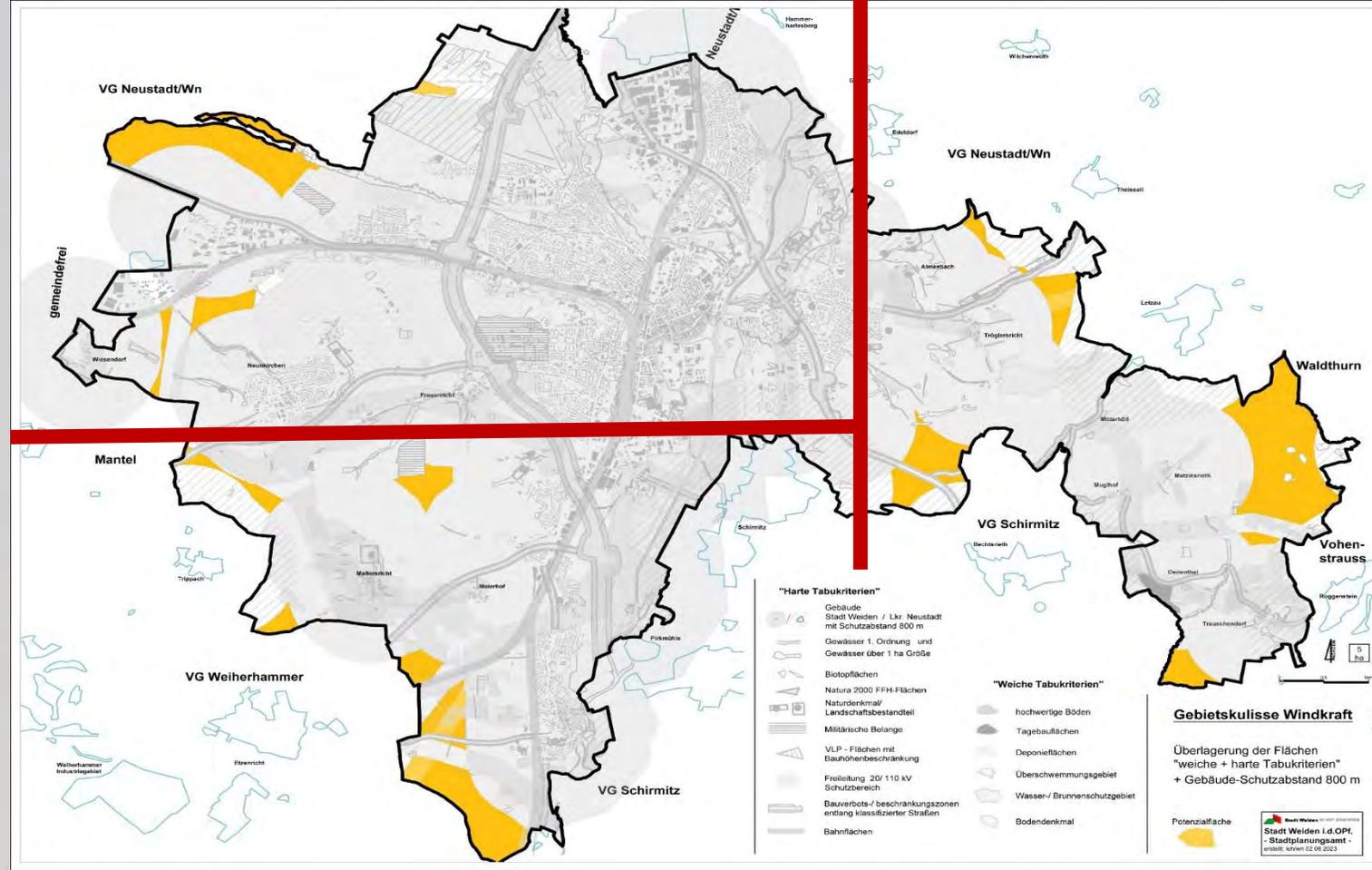
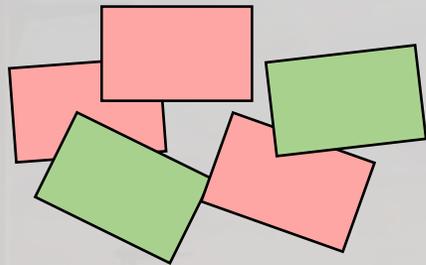
■ vielleicht verfügbar

■ nicht verfügbar



Wir freuen
uns auf
weitere
Rückmeldung

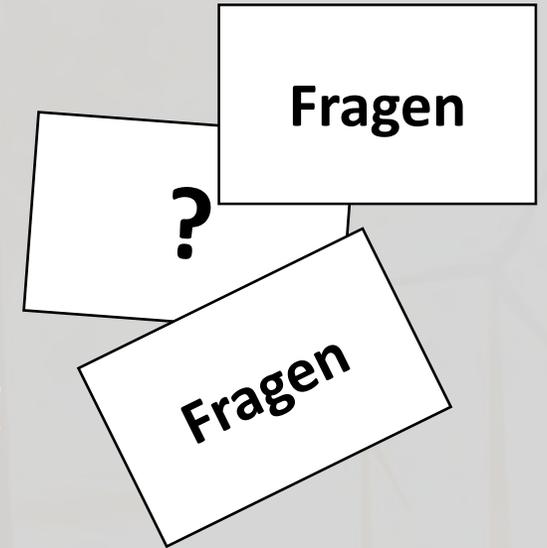
3. Ihre Planungshinweise



Welche Hinweise für die weitere Planung wollen Sie der Stadt Weiden für die Synthese der Windzielgebiete bzw. als Verhandlungsgrundlage zwischen Stadt, Eigentümer*innen und möglichen Windprojektieren mitgeben?

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

- Bringen Sie sich gerne an den Teilflächen-Karten ein
- Wir stehen Ihnen nach der Beteiligungsphase noch für Gespräche und Fragen zur Verfügung
- Alle Fragen, die nicht beantwortet werden können, dürfen gerne in die Einwurf-Box



Kontakt zur Stadt

Jana Janota

Amtsleitung Stadtplanungsamt

Tel.: 09 61 / 81 - 61 01

Fax: 09 61 / 81 - 60 19

E-Mail: stadtplanung@weiden.de

Anna-Lena Schieder

Sachbearbeitung Windenergie

Tel.: 09 61 / 81 - 61 09

E-Mail: stadtplanung@weiden.de



Stadt Weiden in der Oberpfalz

Website

www.weiden.de/wind

Hannes Emtmann

Sachbearbeitung Windenergie

Tel.: 09 61 / 81 – 61 10

E-Mail: stadtplanung@weiden.de

Kontakt zum Energie-Technologischen Zentrum

etz Nordoberpfalz

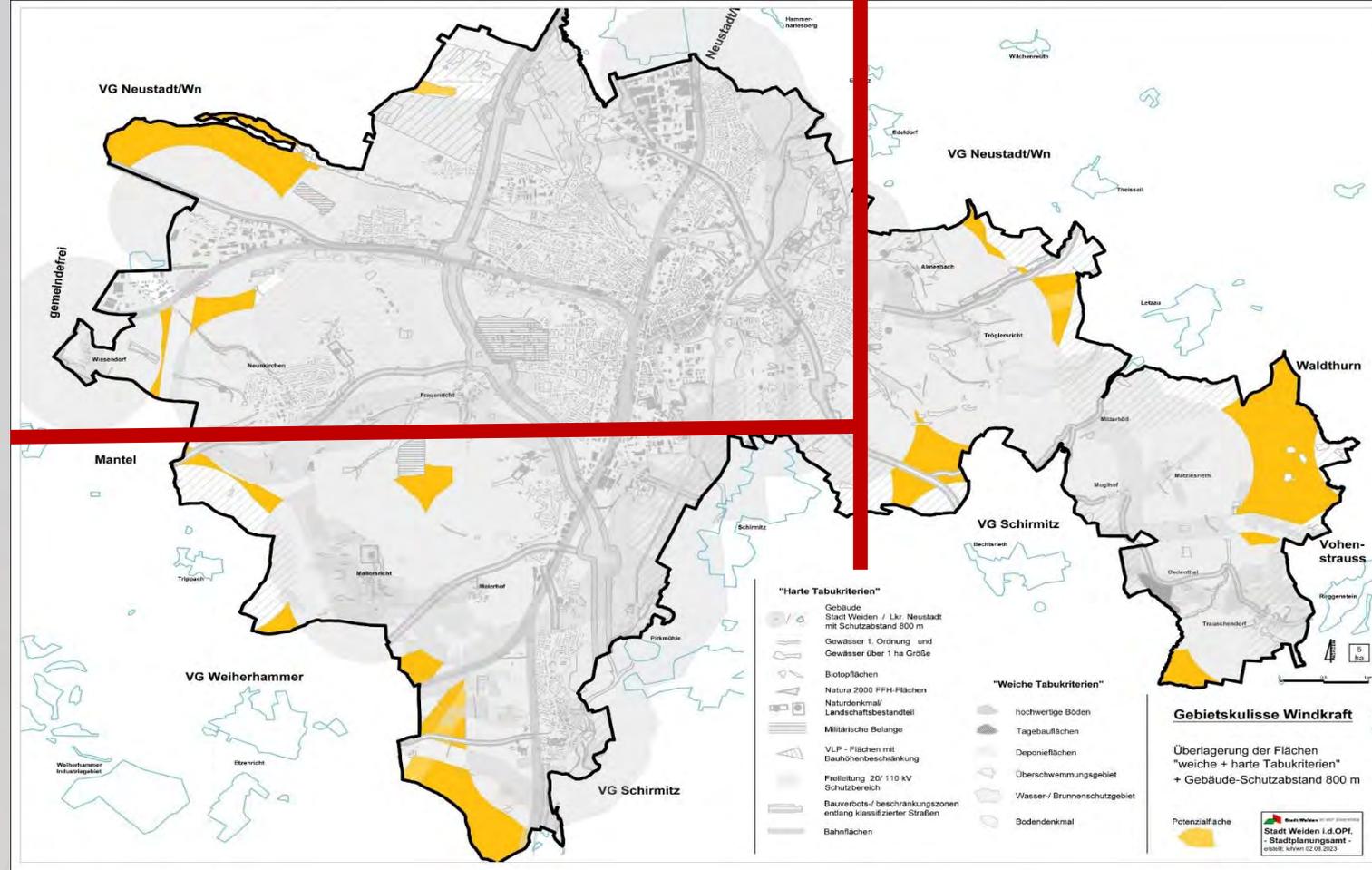
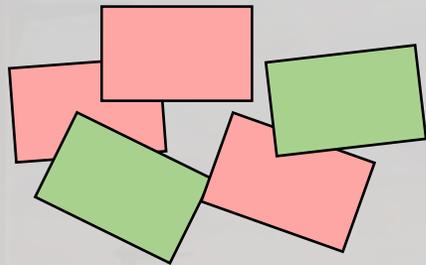
Bernhard-Suttner-Straße 4
92637 Weiden i.d.OPf.

Telefon 09 61 | 4 80 29 29 - 0
Telefax 09 61 | 4 80 29 29 - 19

info@etz-nordoberpfalz.de
www.etz-nordoberpfalz.de



3. Ihre Planungshinweise



Welche Hinweise für die weitere Planung wollen Sie der Stadt Weiden für die Synthese der Windzielgebiete bzw. als Verhandlungsgrundlage zwischen Stadt, Eigentümer*innen und möglichen Windprojektieren mitgeben?